

Galerie Max Mayer

Worringer Straße 64
40211 Düsseldorf

J. Parker Valentine
Transients in the High Plains

16.03. - 05.05.2018

„In the life of wandering, not only what is carried has to be portable, but the means for carrying things have to be found and developed.“¹

Textil, gewebter Stoff, umgibt seit jeher unsere Körper als Kleidung. Aufgrund seiner Flexibilität und Mobilität wird Stoff aber auch für temporäre Behausungen verwendet.

Diese „Behausung“, eine eigene Rahmung und Kontextualisierung durch das Material Leinwand, ist für J. Parker Valentines dritte Ausstellung in der Galerie aus verschiedenen Gründen von Bedeutung:

Zum einen durch die Materialität des Stoffes, der seriellen Praxis des Webens, und seiner weiblichen Tradition der Verwendung als architektonische Element in Innenräumen. Zum anderen, indem Textil in dieser Ausstellung sowohl Wand wie auch Leinwand ist, wird deutlich, dass ihre Arbeiten aus einer räumlichen Praxis heraus entwickelt werden, die Zeichnung immer in Bezug zu ihrem Träger und Raum setzt. Diese zeichnerischen Spuren zeugen von einem Prozess, der ergebnisoffen wie auch medien- und raumspezifisch ist und auf eine zeichnerische Praxis verweist, die gleichzeitiges Handeln zwischen Material und Geste suggeriert, ohne auf einen Ursprung zu verweisen. In dieser Hinsicht ist ihre Arbeit eine, die die Praxis vor die Autorin stellt, das Handeln vor den Handelnden.

¹ „The Pliable Plane: Textiles in Architecture“ von Anni Albers. Vielen Dank an Katrin Mayer für den Hinweis zu diesem Text